(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
10. Dezember 2015 (10.12.2015)

WIPO | PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2015/185463 A1

(51) Internationale Patentklassifikation:
A01N 25/34 (2006.01) *A01N 57/00* (2006.01)
A01N 33/18 (2006.01) *A01N 59/16* (2006.01)
A01N 53/00 (2006.01) *A01N 59/26* (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2015/062031

(22) Internationales Anmeldedatum:
29. Mai 2015 (29.05.2015)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
10 2014 210 622.2 4. Juni 2014 (04.06.2014) DE

(71) Anmelder: **BSH HAUSGERÄTE GMBH** [DE/DE]; Carl-Wery-Str. 34, 81739 München (DE).

(72) Erfinder: **MÜCKE, Wolfgang**; Freiheitsweg 38, 16515 Oranienburg (DE).

(81) Bestimmungsstaaten *(soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart)*: AE, AG, AL, AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JP, KE, KG, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

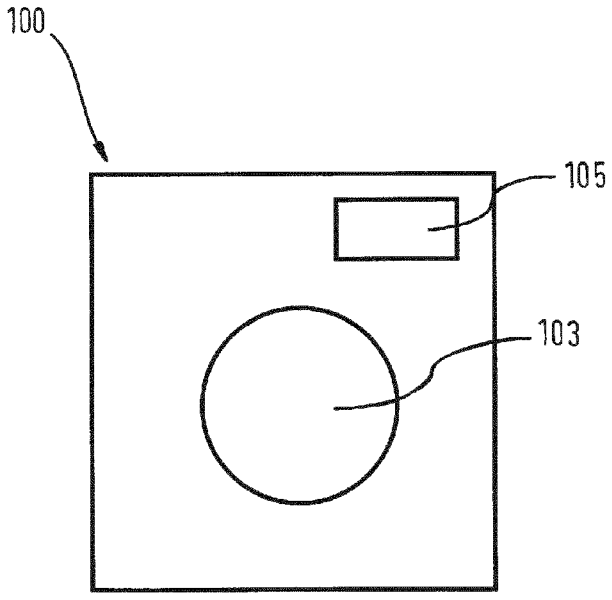
(84) Bestimmungsstaaten *(soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart)*: ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: HOUSEHOLD APPLIANCE COMPRISING A PLASTIC COMPONENT

(54) Bezeichnung : HAUSHALTSGERÄT MIT EINEM KUNSTSTOFFBAUTEIL

Fig. 1



(57) Abstract: The present invention relates to a household appliance (100) comprising a plastic component (101), said plastic component (101) comprising a chemical substance for repelling pests.

(57) Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung betrifft ein Haushaltsgerät (100) mit einem Kunststoffbauteil (101), bei dem das Kunststoffbauteil (101) eine chemische Substanz zum Abwehren von Schädlingen umfasst.

WO 2015/185463 A1

RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— *mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)*

Haushaltsgerät mit einem Kunststoffbauteil

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Haushaltsgerät mit einem Kunststoffbauteil.

Durch Insekten oder Nagetiere können Kunststoffbauteile, wie beispielsweise Elektronikgehäuse, in Hausgeräten durch Verbiss so beschädigt werden, dass deren Funktion verloren geht und die Elektronik nicht mehr ausreichend geschützt ist. Ursächlich für den Funktionsverlust kann bereits ein kleines Loch in dem Kunststoffbauteil sein. Zudem kann es der Fall sein, dass ein Kunststoffgehäuse durch diese Beschädigungen die Elektronikbaugruppe nicht mehr in der vorgesehenen Lage halten kann.

Es ist die der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe, Schädlinge daran zu hindern, ein Haushaltgerät mit einem Kunststoffbauteil zu beschädigen.

Diese Aufgabe wird durch den Gegenstand mit den Merkmalen nach dem unabhängigen Anspruch gelöst. Vorteilhafte Ausführungsformen der Erfindung sind Gegenstand der Figuren, der Beschreibung und der abhängigen Ansprüche.

Gemäß einem Aspekt der Erfindung wird die Aufgabe durch ein Haushaltsgerät mit einem Kunststoffbauteil gelöst, bei dem das Kunststoffbauteil eine chemische Substanz zum Abwehren von Schädlingen umfasst. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass eine Beschädigung der Kunststoffbauteile verhindert wird.

Unter einem Haushaltsgerät wird ein Gerät verstanden, das zur Haushaltsführung eingesetzt wird. Das kann ein Haushaltsgroßgerät sein, wie beispielsweise eine Waschmaschine, ein Wäschetrockner, eine Geschirrspülmaschine, ein Gargerät, eine Dunstabzugshaube oder ein Kältegerät, wie z.B. ein Kühlschrank, ein Gefrierschrank oder eine Kühlgefrierkombination. Das kann aber auch ein Haushaltskleingerät sein, wie beispielsweise ein Warmwasserbereiter, ein Kaffeevollautomat, eine Küchenmaschine oder ein Staubsauger.

In einer vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz einen Duftstoff zum Vertreiben der Schädlinge. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass die Schädlinge von dem Kunststoffbauteil ferngehalten werden.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz ein Antikoagulans. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass die Schädlinge das Kunststoffbauteil nicht weiter schädigen können.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz ein Nervengift. Dadurch wird beispielsweise ebenfalls der technische Vorteil erreicht, dass die Schädlinge das Kunststoffbauteil nicht weiter schädigen können.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist das Nervengift Bromthalin oder Zinkphosphit. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass besonders wirksame Nervengifte verwendet werden.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz ein hormonstörendes Gift. Dadurch wird beispielsweise ebenfalls der technische Vorteil erreicht, dass sich die Schädlinge im Haushaltsgerät nicht weiter ausbreiten können.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist das hormonstörende Gift Cholecalciferol. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass besonders wirksame hormonstörende Gifte verwendet werden.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz ein Pestizid. Dadurch wird beispielsweise ebenfalls der technische Vorteil erreicht, dass sich die Schädlinge im Haushaltsgerät nicht weiter ausbreiten können.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist das Pestizid ein Pyrethroid. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass ein besonders wirksames Pestizid verwendet wird.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz eine anorganische Verbindung. Dadurch wird beispielsweise ebenfalls der technische Vorteil erreicht, dass sich die Schädlinge im Haushaltsgerät nicht weiter ausbreiten können.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist die anorganische Verbindung ein Kupfernaphtalen, ein Arsensalz oder ein Zyanid. Dadurch wird

beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass besonders wirksame Substanzen verwendet werden.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts umfasst die chemische Substanz ein Organochlorid oder ein Organophosphor. Dadurch wird beispielsweise ebenfalls der technische Vorteil erreicht, dass besonders wirksame Substanzen verwendet werden.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist die chemische Substanz dem Kunststoff des Kunststoffbauteils beigemischt. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass ein ungewolltes Austreten der chemischen Substanz verhindert wird

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist die chemische Substanz auf der Außenseite des Kunststoffbauteils aufgebracht. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass die chemische Substanz auf einfache Weise angewendet werden kann, beispielsweise durch Lackieren.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform des Haushaltsgeräts ist das Kunststoffbauteil ein Elektronikgehäuse, ein Schlauch, ein Sensorgehäuse, eine Elektronikbaugruppe, eine Leiterplatte, eine Manschette, eine Dichtung oder eine Membran eines Drucksensors oder eines Wasserstandsreglers. Dadurch wird beispielsweise der technische Vorteil erreicht, dass wichtige Bauteile des Haushaltsgerätes geschützt sind.

Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im Folgenden näher beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 eine schematische Ansicht eines Haushaltsgerätes; und

Fig. 2 eine Ansicht eines Elektronikgehäuses.

Fig. 1 zeigt eine schematische Ansicht eines Waschtrockners stellvertretend für ein allgemeines Haushaltsgerät 100. Das Haushaltgerät 100 umfasst eine Gerätetür 103 zum Beladen des Haushaltgerätes 100 mit Wäsche. Die Wäsche wird im Inneren des

Haushaltsgerätes 100 gewaschen und anschließend getrocknet. Das Haushaltsgerät 100 umfasst eine herausziehbare Einspülschale 105, in die unterschiedliche flüssige Substanzen eingegeben werden, die während dem Wasch- oder Trocknungsprozess zu der Wäsche zugeführt werden. Die Einspülschale 105 ist beispielsweise ein herausziehbares schubladenartiges Kunststoffteil mit einer Einspülwanne.

Im Allgemeinen umfasst das Haushaltsgerät 100 unterschiedliche Kunststoffbauteile, wie beispielsweise Elektronikgehäuse, Schläuche, Sensorgehäuse, Elektronikbaugruppen, Leiterplatten oder Dichtungsmanschetten.

Die Kunststoffbauteile können aus verschiedenen Kunststoffen hergestellt sein, wie beispielsweise Polycarbonat (PC), Acrylonitril-Butadien-Styrol (ABS), Polyvinylchlorid PVC oder anderen Werkstoffen und Mischungen. Das Kunststoffbauteil kann die Elektronikbaugruppen des Haushaltsgerätes 100 vor abtropfendem Wasser schützen.

Die Kunststoffe beinhalten in der Regel Zusatzstoffe, die die Eigenschaften des Kunststoffes verändern oder beeinflussen, wie beispielsweise Weichmacher, Flammschutzmittel oder Farbstoffe. Diese Zusatzstoffe oder die Kunststoffe selbst sind für diverse Insekten, wie beispielsweis Termiten oder Ameisen, oder Nagetiere anziehend, wie beispielsweise Ratten oder Mäuse. Teilweise ernähren sich diese Tiere sich von den Kunststoffteilen oder benötigen diese Stoffe für den Nestbau. Teilweise sind die Tiere gezwungen, die Zähne zu benutzen, da diese ansonsten ständig nachwachsen. Zudem werden Kunststoffbauteile, wie Elektronikgehäuse, von Insekten auch als Behausung genutzt.

Daher werden die Kunststoffe so verändert, dass die Insekten oder Nagetiere kein Interesse an dem eingesetzten Kunststoffstoff finden, dieser für die Tiere ungeeignet ist oder durch Zusatzstoffe abschreckend oder giftig wird, so dass es zu keinem Verbiss im Haushaltsgerät 100 mehr kommt

Fig. 2 zeigt eine Ansicht eines Elektronikgehäuses als Kunststoffbauteil 101 mit elektrischen Leitungen 107. Die Veränderung des Kunststoffes erfolgt durch Einsatz von wenigen Prozent einer chemischen Substanz als Abwehrmittel gegen Schädlinge, beispielsweise ein Insektenschutz- oder Abwehrmittel gegen Nagetiere oder eine Kombination aus beidem. Diese Abwehrmittel können aus natürlichen, ungiftigen Wirk- oder Duftstoffen hergestellt werden oder ein künstlich hergestelltes Gift sein.

Bei natürlichen Abwehrmitteln kann es sich um Konzentrate handeln, die entweder aus Pflanzen oder Blüten, beispielsweise Pheromone aus der blauen Lilie, oder aus tierischen Stoffen hergestellt werden. Bei tierischen Stoffen kann es sich um Stoffe von für die Insekten oder Nagetiere gefährlichen Raubtieren oder anderen Feinden handeln. Zum Beispiel kann Tigerurin in konzentrierter Form verwendet werden.

Bei der chemischen Substanz kann es sich auch um künstlich hergestellte Gifte handeln, beispielsweise ein Antikoagulans oder Blutgerinnungshemmer, wie Bromdiolon oder Difethialon, ein Nervengift, wie Bromthalin oder Zinkphosphit, ein hormonstörendes Gift, wie Cholecalciferol, ein Pestizid, wie Pyrethroide (Cypermethrin , Bifenthrin, Deltamethrin), eine anorganische Verbindung, wie Kupfernaphtalen, Arsensalz oder Zyanid, oder Organochloride oder Organophosphor.

Die chemische Substanz kann während des Herstellprozesses des Basiskunststoffes (PC, ABS, PVC) oder während der Verarbeitung des Basiskunststoffes beigemischt werden, beispielsweise während einem Spritzgießprozess. Daneben kann die chemische Substanz auch von Außen auf das Kunststoffbauteil 101 aufgebracht werden, beispielsweise mittels eines Lacks. Vorzugsweise werden natürliche Wirkstoffe statt Gifte eingesetzt.

Durch das Haushaltsgerät 100 wird eine Beschädigung von Kunststoffkomponenten verhindert. Die Anzahl an Kundendiensteinsätzen wird verringert und die Betriebssicherheit des Gerätes erhöht. Es resultiert eine höhere Kundenzufriedenheit.

Das Kunststoffbauteil kann ein Elektronikgehäuse, ein Schlauch, ein Sensorgehäuse, eine Elektronikbaugruppe, eine Leiterplatte, eine Manschette oder eine Membran eines Drucksensors oder eines Wasserstandsreglers sein, beispielsweise aus EPDM oder Naturkautschuk. Das Kunststoffbauteil kann auch eine Dichtung zum Abdichten von Elektronikgehäusen oder von Sensorgehäusen sein. Allen diesen Kunststoffbauteilen können chemische Substanzen als Insektenschutzmittels und/oder Abwehrmittel gegen Nagetiere zugefügt sein.

Alle in Verbindung mit einzelnen Ausführungsformen der Erfindung erläuterten und gezeigten Merkmale können in unterschiedlicher Kombination in dem erfindungsgemäßen Gegenstand vorgesehen sein, um gleichzeitig deren vorteilhafte Wirkungen zu realisieren.

Der Schutzbereich der vorliegenden Erfindung ist durch die Ansprüche gegeben und wird durch die in der Beschreibung erläuterten oder den Figuren gezeigten Merkmale nicht beschränkt.

BEZUGSZEICHENLISTE

100	Haushaltsgerät
101	Kunststoffbauteil
103	Gerätetür
105	Einspülschale
107	Leitungen

PATENTANSPRÜCHE

1. Haushaltsgerät (100) mit einem Kunststoffbauteil (101) **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kunststoffbauteil (101) eine chemische Substanz zum Abwehren von Schädlingen umfasst.

2. Haushaltsgerät (100) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz einen Duftstoff zum Vertreiben der Schädlinge umfasst.

3. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz ein Antikoagulans umfasst.

4. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz ein Nervengift umfasst.

5. Haushaltsgerät (100) nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Nervengift Bromthalin oder Zinkphosphit ist.

6. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz ein hormonstörendes Gift umfasst.

7. Haushaltsgerät (100) nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet,** dass das hormonstörende Gift Cholecalciferol ist.

8. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz ein Pestizid umfasst.

9. Haushaltsgerät (100) nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Pestizid ein Pyrethroid ist.

10. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz eine anorganische Verbindung umfasst.

11. Haushaltsgerät (100) nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** die anorganische Verbindung ein Kupfernaphtalen, ein Arsensalz oder ein Zyanid ist.

12. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz ein Organochlorid oder ein Organophosphor umfasst.

13. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz dem Kunststoff des Kunststoffbauteil (101) beigemischt ist.

14. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die chemische Substanz auf der Außenseite des Kunststoffbauteils (101) aufgebracht ist.

15. Haushaltsgerät (100) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kunststoffbauteil (101) ein Elektronikgehäuse, ein Schlauch, ein Sensorgehäuse, eine Elektronikbaugruppe, eine Leiterplatte, eine Manschette, eine Dichtung oder eine Membran eines Drucksensors oder eines Wasserstandsreglers ist.

Fig. 1

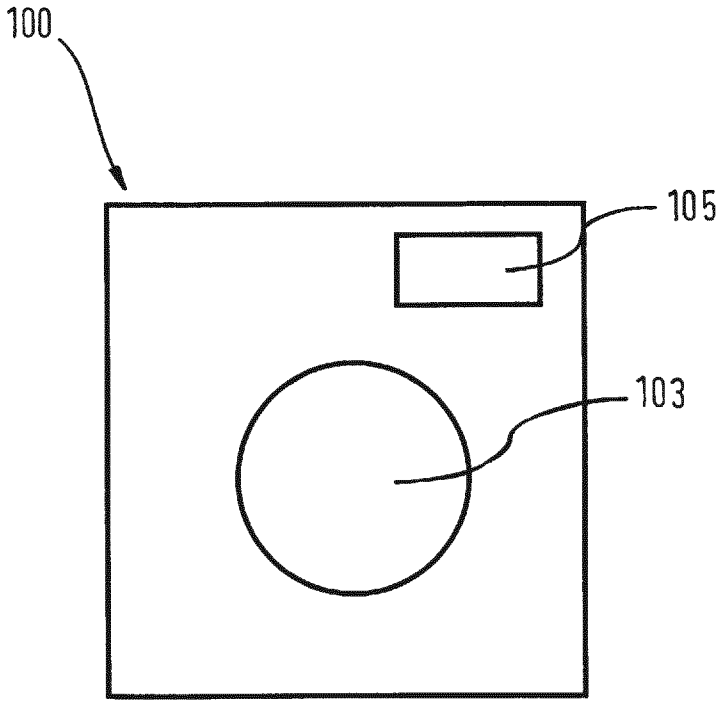
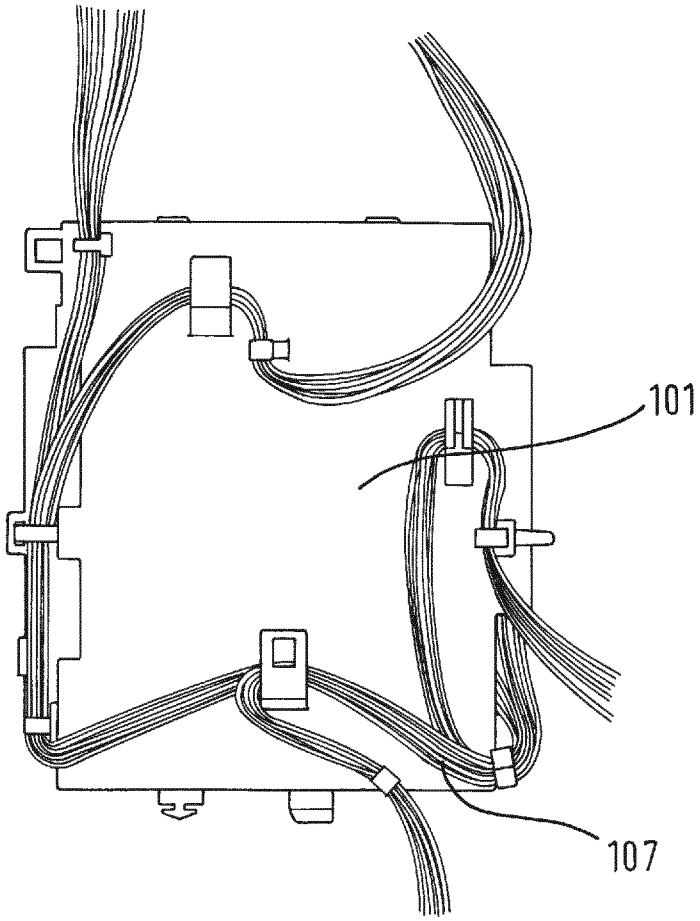


Fig. 2



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No
PCT/EP2015/062031

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
INV. A01N25/34 A01N33/18 A01N53/00 A01N57/00 A01N59/16
A01N59/26
ADD.
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
A01N

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)
EPO-Internal, CHEM ABS Data, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 2009/121580 A2 (BAYER CROPSCIENCE AG [DE]; SONNECK PETER [DE]; BOECKER THOMAS [DE]; HO) 8 October 2009 (2009-10-08) claims 1-10	1,8,9, 13-15
X	DE 30 26 258 A1 (WAGSCHAL GMBH & CO KG FEINMECH [DE]) 28 January 1982 (1982-01-28) the whole document	1,8,10, 13-15
X	WO 03/071205 A1 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERAETE [DE]; KAISER MARIO [DE]; STROBEL MANFRED) 28 August 2003 (2003-08-28) the whole document	1,8,10, 13-15

-/--

[X] Further documents are listed in the continuation of Box C.

[X] See patent family annex.

* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier application or patent but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
20 July 2015	28/07/2015

Name and mailing address of the ISA/	Authorized officer
European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Götz, Gerhard

1

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (April 2005)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No
PCT/EP2015/062031

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US 2009/238851 A1 (HUANG CHIH-HAO [TW]) 24 September 2009 (2009-09-24) paragraphs [0004] - [0006] claim 1	1,8,10, 13-15
X	EP 2 377 399 A1 (BAYER CROPSCIENCE AG [DE]) 19 October 2011 (2011-10-19) claims 1, 9	1,8,9, 13-15
X	FR 2 766 606 A1 (SEDIVER [FR]) 29 January 1999 (1999-01-29) abstract	1,8, 13-15
X	DATABASE WPI Week 200629 Thomson Scientific, London, GB; AN 2006-278530 XP002742466, & JP 2006 096718 A (AROMA SPACE YG) 13 April 2006 (2006-04-13) the whole document	1,2, 13-15
X	DATABASE WPI Week 200129 Thomson Scientific, London, GB; AN 2001-275645 XP002742467, & JP 2000 319101 A (EARTH SEIYAKU KK) 21 November 2000 (2000-11-21) abstract	1,8,9, 13-15
X	DATABASE WPI Week 199742 Thomson Scientific, London, GB; AN 1997-453906 XP002742468, & JP H09 208409 A (EARTH SEIYAKU KK) 12 August 1997 (1997-08-12) abstract	1,8, 13-15

1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No
PCT/EP2015/062031

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 2009121580 A2	08-10-2009	AP 2770 A	30-09-2013
		CN 102014619 A	13-04-2011
		CO 6321184 A2	20-09-2011
		CR 11714 A	10-05-2011
		EC SP10010512 A	30-11-2010
		EP 2268139 A2	05-01-2011
		JP 5531007 B2	25-06-2014
		JP 2011516440 A	26-05-2011
		KR 20110007163 A	21-01-2011
		US 2011130430 A1	02-06-2011
		US 2014296297 A1	02-10-2014
		WO 2009121580 A2	08-10-2009
DE 3026258 A1	28-01-1982	NONE	
WO 03071205 A1	28-08-2003	AT 520938 T	15-09-2011
		BR 0307231 A	07-12-2004
		CN 1639526 A	13-07-2005
		DE 10208066 A1	04-09-2003
		EP 1481207 A1	01-12-2004
		ES 2369531 T3	01-12-2011
		PL 202178 B1	30-06-2009
		RU 2313050 C2	20-12-2007
		US 2005042247 A1	24-02-2005
		WO 03071205 A1	28-08-2003
US 2009238851 A1	24-09-2009	US 2009238851 A1	24-09-2009
		US 2011129597 A1	02-06-2011
EP 2377399 A1	19-10-2011	CN 102984944 A	20-03-2013
		CO 6650408 A2	15-04-2013
		EP 2377399 A1	19-10-2011
		EP 2557931 A1	20-02-2013
		JP 2013531612 A	08-08-2013
		KR 20130059338 A	05-06-2013
		TW 201201699 A	16-01-2012
		US 2011256195 A1	20-10-2011
		US 2015181866 A1	02-07-2015
		WO 2011128380 A1	20-10-2011
FR 2766606 A1	29-01-1999	NONE	
JP 2006096718 A	13-04-2006	NONE	
JP 2000319101 A	21-11-2000	JP 4467665 B2	26-05-2010
		JP 2000319101 A	21-11-2000
JP H09208409 A	12-08-1997	JP 3745431 B2	15-02-2006
		JP H09208409 A	12-08-1997

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2015/062031

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
INV. A01N25/34 A01N33/18 A01N53/00 A01N57/00 A01N59/16
A01N59/26
ADD.
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
A01N

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)
EPO-Internal, CHEM ABS Data, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 2009/121580 A2 (BAYER CROPSCIENCE AG [DE]; SONNECK PETER [DE]; BOECKER THOMAS [DE]; HO) 8. Oktober 2009 (2009-10-08) Ansprüche 1-10	1,8,9, 13-15
X	DE 30 26 258 A1 (WAGSCHAL GMBH & CO KG FEINMECH [DE]) 28. Januar 1982 (1982-01-28) das ganze Dokument	1,8,10, 13-15
X	WO 03/071205 A1 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERAETE [DE]; KAISER MARIO [DE]; STROBEL MANFRED) 28. August 2003 (2003-08-28) das ganze Dokument	1,8,10, 13-15

-/--

[X] Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen [X] Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
"E" frühere Anmeldung oder Patent, die bzw. das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
20. Juli 2015	28/07/2015

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Götz, Gerhard

1

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 2009/238851 A1 (HUANG CHIH-HAO [TW]) 24. September 2009 (2009-09-24) Absätze [0004] - [0006] Anspruch 1	1,8,10, 13-15
X	EP 2 377 399 A1 (BAYER CROPSCIENCE AG [DE]) 19. Oktober 2011 (2011-10-19) Ansprüche 1, 9	1,8,9, 13-15
X	FR 2 766 606 A1 (SEDIVER [FR]) 29. Januar 1999 (1999-01-29) Zusammenfassung	1,8, 13-15
X	DATABASE WPI Week 200629 Thomson Scientific, London, GB; AN 2006-278530 XP002742466, & JP 2006 096718 A (AROMA SPACE YG) 13. April 2006 (2006-04-13) das ganze Dokument	1,2, 13-15
X	DATABASE WPI Week 200129 Thomson Scientific, London, GB; AN 2001-275645 XP002742467, & JP 2000 319101 A (EARTH SEIYAKU KK) 21. November 2000 (2000-11-21) Zusammenfassung	1,8,9, 13-15
X	DATABASE WPI Week 199742 Thomson Scientific, London, GB; AN 1997-453906 XP002742468, & JP H09 208409 A (EARTH SEIYAKU KK) 12. August 1997 (1997-08-12) Zusammenfassung	1,8, 13-15

1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2015/062031

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 2009121580 A2	08-10-2009	AP 2770 A	30-09-2013
		CN 102014619 A	13-04-2011
		CO 6321184 A2	20-09-2011
		CR 11714 A	10-05-2011
		EC SP10010512 A	30-11-2010
		EP 2268139 A2	05-01-2011
		JP 5531007 B2	25-06-2014
		JP 2011516440 A	26-05-2011
		KR 20110007163 A	21-01-2011
		US 2011130430 A1	02-06-2011
		US 2014296297 A1	02-10-2014
		WO 2009121580 A2	08-10-2009
DE 3026258 A1	28-01-1982	KEINE	
WO 03071205 A1	28-08-2003	AT 520938 T	15-09-2011
		BR 0307231 A	07-12-2004
		CN 1639526 A	13-07-2005
		DE 10208066 A1	04-09-2003
		EP 1481207 A1	01-12-2004
		ES 2369531 T3	01-12-2011
		PL 202178 B1	30-06-2009
		RU 2313050 C2	20-12-2007
		US 2005042247 A1	24-02-2005
		WO 03071205 A1	28-08-2003
US 2009238851 A1	24-09-2009	US 2009238851 A1	24-09-2009
		US 2011129597 A1	02-06-2011
EP 2377399 A1	19-10-2011	CN 102984944 A	20-03-2013
		CO 6650408 A2	15-04-2013
		EP 2377399 A1	19-10-2011
		EP 2557931 A1	20-02-2013
		JP 2013531612 A	08-08-2013
		KR 20130059338 A	05-06-2013
		TW 201201699 A	16-01-2012
		US 2011256195 A1	20-10-2011
		US 2015181866 A1	02-07-2015
		WO 2011128380 A1	20-10-2011
FR 2766606 A1	29-01-1999	KEINE	
JP 2006096718 A	13-04-2006	KEINE	
JP 2000319101 A	21-11-2000	JP 4467665 B2	26-05-2010
		JP 2000319101 A	21-11-2000
JP H09208409 A	12-08-1997	JP 3745431 B2	15-02-2006
		JP H09208409 A	12-08-1997